

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	26.04.18

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/1385/18) am 25.04.2018

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich-Günter Bieringer , Herr Sebastian Flüg , Herr Michael Hornung , Herr Christian Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Herr Servet Köksal , Herr Thomas Kring , Herr Harald Scheuermann-Giskes ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz , Frau Tina Schulz ,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth ,

von der WfW-Fraktion

Frau Gisela Schlüter ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Nico Ernst ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Rüdiger Bein , Frau Susanne Bender-Holl , Herr Burkhard Eichhorn , Herr Thorsten Klein , Herr Rolf Kruwinnus-Rausch , Frau Ute Müller-Stashik , Herr Michael Neumann , Herr Heiner Tepel , Herr Richard Voß ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sabine Fahrenkrog , Frau Sandra Heinen , Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Thomas Lehn , Herr Rainer Neuwald , Herr Arno Schulz ,

Schulaufsicht

Frau Ursula Gondolf , Frau Christina Willert.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Barbara Becker , Herr Horst Ellinghaus ,

von der SPD-Fraktion

Frau Dilek Engin ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth.

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 17:57 Uhr

Zu Beginn der Sitzung verpflichtet Frau Warnecke zunächst Frau Schulz, vertretendes Mitglied für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

I. Öffentlicher Teil

1 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

Im Nachgang zur letzten Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung betont Herr Dr. Kühn, dass es keine gedeckelte Obergrenze für den Zuschuss des Jobcenters zum Schulmittagessen gibt. Künftig könnte sogar der Eigenanteil in Höhe von 1 € entfallen, da es eine entsprechende Absichtserklärung im Koalitionsvertrag gibt.

2 Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatter Herr Lehn

Herr Lehn zeigt auf, wie hoch das finanzielle Volumen für Schulbau in den nächsten Jahren sein wird. Zudem betont er, dass sich die Einführung einer Phase 0 bei Sanierungen bewährt hat.

Danach informiert er über die Asbestproblematik an Wuppertaler Schulen. Auf Nachfrage von Frau van der Most betont Herr Dr. Kühn, dass diese Problematik ein neuer Erkenntnisstand ist. Es wird daher bei laufenden Projekten teilweise zu Verteuerungen und Verzögerungen kommen. Frau Böth bittet darum, dass das GMW mögliche Veränderungen der zeitlichen Planung im Ausschuss darstellt. Frau Warnecke bittet ebenfalls um Information des Ausschusses, wenn es zu Verzögerungen kommen sollte. Herr Lehn geht allerdings davon aus, dass es bei den großen Sanierungen nicht zu Verzögerungen kommen wird, sondern eher kleinere Maßnahmen betroffen sein könnten.

Herr Schulz verweist auf die problematische verkehrliche Anbindung der Grundschule Rudolfstraße. Herr Lehn kann nicht zusichern, dass die Maßnahme des GMW zeitgleich mit der Maßnahme des Straßenverkehrsamtes erfolgen kann.

Auf Nachfrage von Herrn Schulz erklärt Herr Lehn, dass sich der Beginn der Phase 0 für die Baumaßnahme an der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule auf Ende 2019 verschieben wird.

Herr Köksal fragt nach, ob es bei geplanten Umzügen von Schulen in Ersatzquartiere künftig bessere Planungen gibt, um eine Situation wie an der Grundschule Peterstraße zu vermeiden. Herr Lehn gibt an, dass es immer wieder schwierig ist, adäquate Ersatzquartiere zu finden. Frau van der Most regt an, mit Spielmobilien auszuweichen, wenn ein Schulhofgelände nicht rechtzeitig fertig gestellt werden kann.

3 Neubau einer Sport- und Turnhalle (vier Halleneinheiten) auf dem städtischen Sportplatzgrundstück Nevigeser Str. Vorlage: VO/0011/18

Frau van der Most bittet darum, dass für eine der nächsten Sitzungen eine Übersicht über die Anzahl der Sportfreiflächen und die Nutzung durch die Schulen erstellt wird.

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 25.04.2018:

Der Neubau einer Sport- und einer Turnhalle (vier Halleneinheiten) für den Schul- und Vereinssportbedarf auf dem städtischen Sportplatzgrundstück Nevigeser Str. wird mit Baukosten von 8 Mio € zzgl. Einrichtungskosten von 125.000 € beschlossen.

Die Finanzierung der Baukosten erfolgt aus Mitteln des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“. Die Einrichtungskosten werden aus der Sportpauschale finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

**4 Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms Kapitel 2
Vorlage: VO/0302/18**

Herr Dr. Kühn erklärt, dass es bei laufenden Projekten zu Änderungen aufgrund unterschiedlicher Fördermaßnahmen kommen könnte, über die dann laufend informiert würde.

Frau Böth erfragt, ob eine mögliche Asbestproblematik am Berufskolleg am Haspel, Gebäude Schluchtstraße finanziell eingerechnet ist. Herr Lehn geht davon aus, dass die Gebäude nicht betroffen sind, da dort überwiegend kein Putz verwandt wurde.

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 25.04.2018:

- Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der Maßnahmen gemäß Anlage 1.
- Die Verwaltung wird ermächtigt, im Sinne einer flexiblen Bewirtschaftung Umschichtungen zwischen den beschlossenen Maßnahmen vorzunehmen, wenn dies aus zeitlichen oder förderrechtlichen Gründen notwendig wird bzw. Mehr- oder Minderausgaben kompensiert werden müssen.
- Auf eine Berücksichtigung von Maßnahmen Dritter wird aufgrund des hohen Bedarfs für Investitionen in die kommunale Infrastruktur verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit. .

5 Anmeldeverfahren Klasse 5 für das Schuljahr 2018/19
Vorlage: VO/0333/18

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Bender-Holl macht auf die Anlage 3 der Drucksache aufmerksam, aus der hervorgeht, dass es insbesondere bei der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule keinen Drittmix bei den Anmeldungen für das kommende Schuljahr gibt. Daraus entwickelt sich eine lebhafte Debatte mit Wortmeldungen von Herrn Dr. Kühn, Herrn Klein, Frau van der Most und Herrn Schulz.

Frau Böth verweist darauf, dass die Anmeldezahlen für das Johannes-Rau-Gymnasium eingebrochen sind. Herr Bein erklärt, dass die anstehende Baumaßnahme eine Rolle spielen könnte, da es im Hinblick auf das erforderliche Ausweichquartier noch keine Planungssicherheit gibt.

Frau van der Most bittet für das nächste Anmeldeverfahren darum, auch wieder eine Übersicht über die Schulformempfehlungen der abgelehnten Schülerinnen und Schüler zu erhalten.

6 Große Anfrage - Flexibilisierte Teilnahme am Offenen Ganztag
Vorlage: VO/0199/18

6.1 Antwort auf die Anfrage der FDP-Fraktion "Flexibilisierte Teilnahme am offenen Ganztag" vom 26.02.2018 (VO/0199/18)
Vorlage: VO/0199/18/1-A

Auf Bitte von Frau van der Most wird die angepasste Kooperationsvereinbarung für 2017 dem Protokoll angefügt.

Frau Warnecke bittet um einen Bericht zum Überblick über das Angebot an Schulen mit offenem Ganztag. Herr Voß verweist darauf, dass die Qualität des Betreuungsangebotes unter der Flexibilisierung leidet. Frau Willert erklärt, dass die Auswirkungen der Flexibilisierung auf die Qualität beobachtet werden wird.

7 "Ein Wuppertal für Alle" - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik 2017/2018
Vorlage: VO/0227/18

Frau Heinen erläutert den zweiten Fortschreibungsbericht zu diesem Thema. Unter anderem gibt es im Bereich des gemeinsamen Lernens steigende Schülerzahlen, sodass weitere Schulen barrierefrei ertüchtigt wurden.

Auf Nachfrage von Frau Böth erklärt Frau Gondolf, dass das Angebot für den herkunftssprachlichen Unterricht auch für Kinder mit Behinderungen zur Verfügung steht.

8 Wünsche und Anfragen

Frau Warnecke überreicht Frau Gondolf einen Blumenstrauß zu ihrer Verabschiedung, da heute die letzte Sitzung in ihrer Dienstzeit stattfindet.

Renate Warnecke
Vorsitzende

Claudia Sommer